

667 St. Ingbert, 2. Juli 80

Werner Graus, Pfr. i. R.

Bayernstraße 30

(Tel. 06894/180533)

Sehr geehrter Herr Dr. Heller !

Haben Sie herzlichen Dank für die Zusendung von 3 Nr. Einsicht.

Zur Fortsetzung meines Artikels über die Reue hätte ich noch anzubieten: das Sündenbekenntnis (2 Seiten Din a 4 ^x) und die Genugtuung (~~35~~ 35 Seiten Din a 4 ^x ~~312~~) - davon 2 Seiten aus einer Predigt des hl. Pfarrers von Ars). Gelegentlich werde ich Ihnen diese Seiten zusenden. Dann habe ich noch übersetzt aus den Visionen der Melanie von Laselette eine Stelle über die hl. Messe und die eine Vision über die hlgste Dreifaltigkeit in Zusammenhang mit der hl. Messe .. beide theologisch sehr tief. Dies werde ich Ihnen auch noch zusenden! (1,5 Seiten)

Die letzte Nummer der Einsicht ist wieder sehr gut; besonders auch der Artikel von Prof. Lauth über die Ungültigkeit der neuen Messe, leider nur in Französisch. - Prof. Erren ist wirklich unmöglich ! Leider hatten Sie vor einiger Zeit schon einen Leserbrief von Prof. Erren gebracht, wo dieser Prof. Hacker gar als Atheisten disqualifiziert; ehrlich gesagt, ich hätte einen solchen Leserbrief nicht gebracht, schon aus Angs vor dem Wort Gott: " Wer seinen Bruder einen Gottlosen nennt, der ist dem höllischen Feuer vergallen." zumal Prof. Hacker gar keine Anlaß gab für eine solche unheimliche Anschuldigung. Ich bin interessiert an dem Buche: Ernst Hello: Welt ohne Gott.

- - Immer habe ich an der Einsicht die große Wahrhaftigkeit bewundert wenn auch zuweilen der Ton nicht ganz in Liebe war; aber lieber etwas "ruppig" und ehrlich als diplomatisch höflich ohne klare Stellungnahme:

Ich bin nicht der Meinung der Einsicht, daß man eine Restkirche auffassen solle mit einem rechtgläubigen Bischof als Quasipapst: das ist rein organisatorisch kaum möglich ; vielmehr müssen Inseln der Rechtgläubigkeit bleiben, wo die kath. Messe gelesen wird und man müßte noch mehr Priester gewinnen und vor allem noch einige Bischöfe; aber das ist ein schier unmöglich scheinendes Wunder!

Pfr. Schoonbroddt, der ausharrt und Pfr. Siegel sind uns nützlicher als Pfr. Milch , der heute auch eine solche Insel sein könnte mitten im feindbesetztem Land. - Gott selber wird dann eingreifen und alle Wölfe im Schafpelz vernichten und es werden sicher noch einige Bischöfe und Kardinäle übrigbleiben, die einen neuen, heiligen Papst wählen können. Einer von unsern Leuten war in einer Freimaurerversammlung; da sagte der Redner, sie hätten schon große Erfolge erungen; aber der Endsieg sei erst dann gegeben, wenn das letzte alte Meßbuch verbrannt wäre. Diese Nachricht habe ich aus erster Hand. Daß die Konzilskirche nur Menschwerk ist und immer mehr ab-sackt, sieht jeder; man denke nur an den Berliner Katholikentag mit den Asphaltrosen von Bischof Meißner und der Jugendveranstaltung

x) ergibt in Einsicht nur 2/3 Seiten

Tanzspiel "Das Kreuz bewegt sich", das die Jugend ausführte, begleitet von den allzuweltlichen Rythmen der James Last Band. Neulich war in einer Kirche hier ein Gottesdienst angekündigt: es spielt die Band "Gänseblümchen". Im Dom in Speyer war neulich eine gottesdienstliche oekumensische Veranstaltung: US Abiturienten bekamen die Zeugnisse im Dom verliehen, mit Ermahnungen zum weiteren Lebensweg - man merkt schon gar nicht ^{mehr}, daß eine solche Feier nicht ins Gotteshaus gehört; aber Pardon: seit man oekumensisch \exists protestantisch ist, gibt es ja kein Gotteshaus mehr, sondern nur ein Haus für die Versammlung der Gemeinde - heißt es doch im neuen deutschen Missale: "die Gemeinde versammelt ist" (diese Rubrik ist sehr ^{für} wichtig, weil die neue Eucharistiefeyer die Gemeinde konstitutiv ist.) Bei der neuen Priesterweihe wird ja der Ordinand nur noch zum Stellvertreter der Gemeinde ernannt: "Nimm hin die Gabe des Volkes für die Feier des Opfers." Bei der kath. Priesterweihe wurde ihm hier die Vollmacht verliehen, das Meßopfer zu feiern: "Empfange die Vollmacht, Gott das Opfer darzubringen." Taizé und Max Thurian (siehe: "die eine Eucharistie" Topos Taschebuch) haben auf der ganzen Linie gesiegt. Prof Küng und die 180 Pfarrer der Diözese Rottenburg haben völlig recht: die neuen Priester der konziliaren Kirche haben nicht mehr Vollmachten, d.h. habe keine Vollmachten ~~wie~~ genau wie die protestantischen Pfarrer. --

Aus diesem meinem Brief können Sie bringen, was Ihnen gefällt.

Herzliche Grüße und
vielen Dank:

Werner Graus, Pfarrer.

Ps. Bin in der Diözese Speyer incardiniert, zwangspensioniert (geb. 1934) und da die alte Messe lesend, von Bischof Wetter-Speyer als ^{sich} aus der kirchl. Gemeinschaft selb. ausschließend erklärt. In der Silvesterpredigt 1976 sagte er: ob diejenigen, die weiterhin die alte Messe feiern würden, sich nicht bewußt, daß sie sich damit selbst aus der kirchl. Gemeinschaft ausschließen würden.